**E I N L A D U N G**

zur

**VOLLVERSAMMLUNG** des **TOURISMUSVERBANDES**

**...........................................................................................**

Die Vollversammlungdes Tourismusverbandes......................................................................................wird für

........................, den ......................., um .................im.........................................................................einberufen.  
 **(Tag) (Datum) (Uhrzeit) (Veranstaltungsort)**

Die Mitglieder des Tourismusverbandes werden hiermit eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

**T A G E S O R D N U N G**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bericht des Vorstandes

3. Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

4. Genehmigung des Jahresabschlusses ............

5. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

6. Allfälliges

\* Optionale Tagesordnungspunkte (siehe Seite 2)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vollversammlung **unabhängig von der Anzahl der anwesenden** oder vertretenen Mitglieder **beschlussfähig** ist, wenn die Einberufung nach § 9 Abs. 1 Tiroler Tourismusgesetz 2006 rechtzeitig und richtig erfolgt ist!

**Bestimmungen** **über die Ausübung des** **Stimmrechts** gemäß Tiroler Tourismusgesetz 2006(§ 8):

1. Eigenberechtigte natürliche Personen haben ihr Stimmrecht **persönlich** auszuüben.

(2) Juristische Personen, Offene Gesellschaften und Kommanditgesellschaften haben ihr Stimmrecht durch **vertretungsbefugte Organe** oder **schriftlich bevollmächtigte Prokuristen** auszuüben. Sind **mehrere Personen vertretungsbefugt**, so ist zur Ausübung des Stimmrechts aus diesen ein **gemeinsamer Vertreter zu bestellen**. Personengemeinschaften, die nach bürgerlichem Recht nicht rechtsfähig sind, haben ihr Stimmrecht durch ein **schriftlich bevollmächtigtes Mitglied** der Personengemeinschaft auszuüben. Zur Ausübung des Stimmrechts genügt die Vorlage einer schriftlichen eidesstattlichen Erklärung des Bevollmächtigten über das aufrechte Bestehen einer diesbezüglichen Vollmacht.

Der Entwurf des Jahresabschlusses ............ und die Empfehlungen des Aufsichtsrates für die Beschlussfassung liegen für die Dauer einer Woche, das ist von ..................... bis ......................., im Büro des Tourismusverbandes................................................während der Bürozeit zur **Einsichtnahme durch die Mitglieder** auf.

**Für den Tourismusverband:**

Obfrau/Obmann

*\* Optionale Tagesordnungspunkte*  
(Nur bei Bedarf setzen Sie einen der folgenden Punkte auf die Tagesordnung)

* **Beschlussfassung über die Höhe des Promillesatzes**
* **Neufestsetzung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates für Neuwahl**   
  (Grundsätzlich besteht der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern – maximal sind 12 Aufsichtsratsmitglieder möglich! Der Beschluss muss **mindestens 6 Monate** vor der beabsichtigten Neuwahl gefasst werden.)
* **Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates**
* **Beschlussfassung über die Erstattung einer Anregung an die Landesregierung auf Neu- festsetzung der Aufenthaltsabgabe**
* **Beschlussfassung über die Führung, wesentliche Änderung oder Auflassung erwerbswirtschaftlicher Unternehmen und über die Beteiligung an solchen***(Die Angabe der genauen Bezeichnung des erwerbswirtschaftlichen Unternehmens ist erforderlich!)*
* **Beschlussfassung über die Erstattung einer Anregung an die Landesregierung auf Änderung des Namens des Tourismusverbandes**

**Die Einladung** zu einer Vollversammlung bei der **keine Wahl** **des Aufsichtsrates** auf der Tagesordnung steht, **muss mindestens(!) 15 Tage vor der Vollversammlung an den Amtstafeln der Gemeinden**

**kundgemacht werden!**

Findet bei der Vollversammlung die **Wahl des Aufsichtsrates** statt, so ist die Einberufung hiezu **mindestens 8 Wochen** vorher an den Gemeindetafeln kundzumachen. Die Einberufung hat entsprechende **Informationen** über die **Erstellung und Einbringung von Wahlvorschlägen** zu enthalten. Die Einladung zu einer Vollversammlung, bei der die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates nach § 12 vorgesehen ist, ist so rechtzeitig an die Tourismusabteilung zu übermitteln, dass diese auch auf der Internetseite des Landes Tirol bekannt gemacht werden kann.

**Der Entwurf des Jahresabschlusses hat gemäß der Bestimmung nach § 29 Abs. 5 Tiroler Tourismusgesetz 2006 eine Woche zur Einsichtnahme durch die Mitglieder aufzuliegen. Eine Woche entspricht in diesem Fall vollen 8 Tagen!**

Wenn Neuwahlen des Aufsichtsrates auf der Tagesordnung stehen, so ist der Passus „Bestimmungen über die Ausübung des Stimmrechtes gemäß Tiroler Tourismusgesetz 2006 (§ 8)“ um (§ 8 und § 12) zu ergänzen und folgende Bestimmung anzuführen:

**§  12 (4) Wahlen:** Das Wahlrecht für die Wahl des Aufsichtsrates ist **in der Vollversammlung** oder während des Zeitraumes von **einer Woche vor dem Tag der Vollversammlung** im Hauptbüro des Tourismusverbandes zu dessen Öffnungszeiten auszuüben.  Das ist vom… bis zum ….